

Antrag

**der Abgeordneten Silke Seif, Dennis Gladiator, Dennis Thering,
Andreas Grutzeck, Birgit Stöver (CDU) und Fraktion**

Betr.: Hamburgs Eltern entlasten – Kita-Plattform schaffen

Die Suche nach einem freien Kita-Platz gerät häufig zu einer langen Reise durch verschiedene Einrichtungen mit Plätzen auf unzähligen Wartelisten. Noch immer fehlt es in Hamburg an einer zentralen Kita-Plattform, die nicht nur freie Plätze und alle Kontaktdaten anzeigt, sondern auch weitere Vorabinformationen bietet: wie zum Beispiel über das jeweilige pädagogische Konzept, thematische Schwerpunkte, das maximale Platzangebot und besondere Angebote.

In jüngster Zeit gab es vermehrt Berichte, dass Kitas nicht ausgelastet sind und Einrichtungen infolgedessen schließen müssen. Die CDU-Fraktion fordert den rot-grünen Senat daher auf, gemeinsam mit den Trägern einen modernen und leicht verständlichen „Kita-Finder“ per Webseite und App einzuführen. Damit Hamburgs Familien einen Überblick erhalten. So können Vielfachmeldungen auf verschiedenen Wartelisten und somit eine Unterversorgung vermieden werden. Zudem wird mit solch einer Plattform eine bessere Planungsgrundlage für die Kitas geschaffen. Mit Leitungsfreistellungen im Kita-Gutschein-System und der aktiven Unterstützung der Tagespflegebörsen sollen die Kita-Träger und Tagespflegepersonen dabei unterstützt werden, die notwendigen Informationen zeitnah zur Verfügung stellen zu können.

Es muss doch das gemeinsame Ziel der Hamburger Kita-Politik sein, Hamburgs Eltern bei der Online-Kita-Suche zu unterstützen. Eltern von kleineren Kindern müssen entlastet werden.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. gemeinsam mit den Kita-Trägern einen modernen und leicht verständlichen „Kita-Finder“ per Webseite und App einzuführen;
2. auf dieser Kita-Plattform unter anderem folgende Informationen auszuweisen:
 - a. freie Plätze,
 - b. das maximale Platzangebot,
 - c. Kontaktdaten,
 - d. das jeweilige pädagogische Konzept, thematische Schwerpunkte, besondere Angebote;
3. für die mit der Bereitstellung der notwendigen Informationen einhergehenden Verwaltungsaufgaben der Kita-Träger eine entsprechende Leitungsfreistellung im Kita-Gutschein-System zu berücksichtigen;
4. der Bürgerschaft bis zum 31. März 2025 zu berichten.